

Dr. Kathrin Wrobel bleibt Bürgermeisterin

Rat Häuslingen tagte: Freude etwas getrübt wegen Gegenstimme aus den eigenen Reihen

Dr. Kathrin Wrobel bleibt Bürgermeisterin in Häuslingen. Die Mehrheit des Rates der Gemeinde Demerstag für die 38-Jährige. Allerdings ist die Freude etwas getrübt, denn aus den eigenen Reihen gab es eine Gegenstimme.

Häuslingen (jo). Die alte und neue Bürgermeisterin war einsetzt darüber, dass CDU-Ratherr Ulrich von Behr gegen sie stimmte. „Das beruht wahrscheinlich auf persönlichen Gründen“, sagte die Ratsvorsitzende gegenüber der WZ, „mich ärgert das sehr, und ich werde das auch nicht auf sich beruhen lassen.“ Im Vorfeld soll es bereits zwischen von Behr und Dr. Wrobel launstarke Auseinandersetzungen gegeben haben.

Die wiedergewählte Bürgermeisterin schloss deshalb auch eine Zusammenarbeit mit von Behr im Verwaltungsausschuss aus, da das „Tisch nach zerissen ist“, wie sie begründete. Der CDU-Ratherr wird somit in Zukunft nicht mehr in dem Gremium vertreten sein und auch nicht mehr das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters inne haben. Jörn Demmer (CDU) übernimmt den Posten des zweiten Stellvertreters. Das Amt des ersten stellvertretenden Bürgermeisters wird nun wieder von einem SPD-Ratsmitglied übernommen. Bei der Wahl 2001 gab es Streitereien, sodass die Sozialdemokraten damals auf den Pos-



WZ
19. NOVEMBER 2011

Der neue Rat in Häuslingen:

Dr. Kathrin Wrobel (zweite Reihe, 2. v. l.) bleibt Bürgermeisterin in der Gemeinde. Ihre Stellvertreter im neuen Rat (BRG) sind Annette Blank (SPD, unte re Reihe, 3. v. l.) und Jörn Demmer (CDU, untere Reihe, l.).

ten vertrieben haben. Annette Blank wird den Posten übernehmen und damit auch Mitglied im Verwaltungsausschuss sein.



SPD und CDU waren sich dieses Mal auch weitestgehend einig über die Bürgermeisterkandidat. Die Sozialdemokraten nominierten keinen Gegenkandidaten.

Von den vier SPD-Ratsmitgliedern gaben drei Dr. Wrobel ihre Stimme. Uwe Quersfurth enthielt sich. Die neue und alte Bürgermeisterin geht

von einer „unproblematischen Zusammenarbeit“ der Fraktionen aus.

Der Posten des Jugendbeauftragten bleibt erst einmal vakant. Frank Barsch gab diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen ab, ein Nachfolger konnte noch nicht gefunden werden. Seniorenbeauftragte blühte weiterhin Anneliese Deutsch.

Im Anschluss an die Sitzung verteilte Dr. Wrobel noch die neuen „Häuslingen-Pins“ mit dem Wappen der Gemeinde an die Ratsmitglieder. „Sie sollen helfen, unser schönes

Wappen weiter in die Bevölkerung zu tragen und bekannter zu machen“, so die Bürgermeisterin. Die Pins werden unter anderem im Gemeindeforum, im Gasthaus Meins und bei Dr. Wrobel für 1,50 Euro erhältlich sein.

Den ersten Anstecker mit dem Sonnen-Wappen der Gemeinde steckte die Bürgermeis-



„Häuslingen-Pins“ (kl. Bild): Dr. Kathrin Wrobel steckte Samtgemeindebürgermeister Corst-Brian Voigt den neuen Stecker ans Jackett.

sterin Samtgemeindebürgermeister Corst-Brian Voigt an, der selbst Häuslinger ist.